

Neben dem traditionellen EDI-Datenverkehr zur Unterstützung der Bestellprozesse werden bei Sodexo nun auch Prozesse des Facility Managements digitalisiert und optimiert. So soll das gesamte Sortiment von Reinigungsmaschinen, -chemie und -equipment übermittelt werden können. Die Korrektheit dieser Daten ist entscheidend, um die richtige Ver-

© Spar Österreich



zenten, Händlern und weiteren Dienstleistern aus.

Seit über 16 Jahren eXite

Der Allround-Logistiker Quehenberger benutzt die eXite-Plattform bereits seit über 16 Jahren. Und auch bei Q Logistics, einem Joint Venture von Quehenberger Logistics und der ÖBB-Holding AG, vertraut man auf eXite. In Österreich ist Q Logistics im Bereich Stückgut und Warehousing mit 24 Standorten, 270.000 m² Umschlags- und Warehousefläche, 3,2 Mio. Sendungen (2017), 900 Fahrzeugen und 80 Waggons täglich, 50 internationalen Partnern und 400 internationalen Anbindungen vertreten.

Große Vorteile mit EDI

„Die Datenübermittlung mit zum Beispiel Maresi, Novartis, Rewe, Spar, Hogast oder dm läuft bei uns über EDI. Was sich mit der EDI-Plattform eXite besonders verbessert hat, ist das Logging (Protokollierung, Anm.) der Datenübermittlungen“, sagt Franz Haiden, Mitglied der Q Logistics-Geschäftsleitung und zuständig für Warehousing & Branchenlösungen.

Mittels EDI können Q Logistics-Kunden ihre Auftragsdaten direkt aus ihrem eigenen Daten-Erfassungssystem an Q Logistics übermitteln. Das bringt beiden Partnern große Vorteile: Reduktion von Datenerfassung, Verringerung des Manipulationsaufwands, vollautomatischer Ablauf der Geschäftsprozesse, verbesserte Datenverfolgung, Fehlervermeidung und – last, but not least – die Reduzierung der Soft- und Hardware (z.B. Drucker).

Am häufigsten kommt bei Q Logistics übrigens – Überraschung – die EDI-Transaktion DESADV (Lieferschein) vor.

”

Unser langjähriger Partner Editel berät und unterstützt uns laufend mit viel Know-how bei der Implementierung neuer Prozesse.

Clemens Drexler
Spar Österreich

“

Abrechnung werden daher alle Prozesse bei TKL vollständig elektronisch über EDI abgebildet, erläutert Wilhelm Leithner, Geschäftsführer der TKL Supply Chain GmbH: „Der Datenaustausch über die EDI-Plattform eXite durch Editel liegt in besten Händen. Wir erreichen alle unsere Kunden über eine Verbindung – das nimmt die Komplexität und gewährleistet die zuverlässige Abwicklung von mehreren Hunderttausenden Bestellungen, die wir im Jahr erhalten.“

Rund vier Mio. EDI-Transaktionen von Bestellungen (ORDERS), Lieferscheinen (DESADV) bis Rechnungen (INVOIC) oder Lagerbestandsberichten (INVRPT) tauscht der Tiefkühllogistiker im Jahr mit Produ-

Nachricht

Was ist drin?
Wo geht's hin?
Barcode z.B.
auf der Palette
scannen und
Informationen
sofort abrufen.

wendung durch die Mitarbeiter zu gewährleisten und Flächenschäden oder gar eine Gesundheitsgefährdung zu verhindern.

Mit EDI Aufträge bündeln

Im ganzen Bereich der Logistik kann die eXite-Plattform ihre Vorzüge ausspielen. Für den Lebensmittel-Logistiker TKL ist das EDI-Netzwerk von großer Bedeutung, werden Handelsunternehmen doch binnen 24 Stunden beliefert. Durch das Bündeln der Aufträge sowohl vom Händler als auch Produzenten sorgt TKL für eine optimierte Warenbeschaffung im Bereich Tiefkühl- und Frischelogistik. Das bedeutet: bei einer maximalen Verfügbarkeit der Produkte so wenige Anlieferungen wie möglich.

Vom Bestelleingang, Warenannahme, Auslieferung und

© TKL Supply Chain

